

# Liebe Leser

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft [11]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Liebe Leser

Das Jahr 1981 nähert sich dem Ende. Man geht bereits ans jährliche Aufräumen. Bei mir kamen zwei Artikel zum Vorschein, die Sie am Anfang der Novembernummer finden. Der erste befasst sich mit dem Gegensatz unserer Vorstellungen und der Wirklichkeit. Dieser Gegensatz ist sicher jedem bekannt, der mit der Schule als Leiter oder Lehrer zu tun hat. Wir gehen von der Idee einer humanen, demokratischen Schule aus, wir schaffen Modelle, wie z. B. SONO. Die Wirklichkeit ist aber weit davon entfernt. Die Schule sollte eigentlich ein Ort der Lust sein, der Lern- und Lebenslust. Für viele ist sie aber heute – wir können es an den Wänden lesen – ein Ort der Frust. Warum? Muss das so sein?

Der zweite Artikel beschreibt eine Alternativschule, die Hibernia-Schule im Ruhrgebiet, die versucht, die Ausbildung von Kopf und Hand, Herz und Verstand miteinander zu verbinden. Mit Erfolg, wie es scheint.



*Auf dem Weg zur demokratischen Schule*

## Zielvorstellungen und Schulwirklichkeit

*Dr. phil. Heinz Wyss, Direktor des Staatlichen Seminars in Biel*

Was die Schule *heute* ist oder zu sein vorgibt, erfahren unsere Kinder. Und das wissen auch wir Erwachsene, wenn wir uns auf unsere eigene Schulzeit besinnen. Anders steht es um die alte Schule, um die Schule unserer Vorväter. Viele von uns sehen diese einstige Schule, die wir nur vom Hörensagen kennen, so, wie sie Albert Anker im Bilde dargestellt und festgehalten hat. Da steht ein älterer Mann, trotz bäurisch-ärmlicher Kleidung mit Stehkragen, die Zipfelmütze auf dem Kopf, breitpurig als Zuchtmeister vor einer Schar Kinder, vor Kindern, die enggepfercht in langen Bänken über ihren Lesefibeln und über ihrem Katechismus sitzen. «Lernet, Kinder, lernet!» Die Rute in der Hand des Allmächtigen hebt sich, bereit, der Forderung «lernet und seid still!» mit einem Schlag auf diesen und jenen Buckel oder Kopf handfest und schmerzhaft Nachachtung zu verschaffen und so lärmige Buben zum Stillsitzen und zur Ordnung zu zwingen.

---

*Herausgeber/Editeur:* Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées  
*Redaktion/Rédaction:* Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35  
*Druck/Impression:* Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44  
*Inserate/Annonces:* Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44  
*Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel:* Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—  
*Erscheinungsweise/Mode de parution:* Monatlich/Mensuel